
FDP Bad Vilbel

FDP IN SVV ZU NEUEM PROJEKT IM KURPARK

14.03.2018

Thomas Reimann am 13. März in der SVV :

Ich bin zwar mit 56 Jahren nicht der Jüngste, aber doch ein Novize in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Vilbel. Umso mehr hat es mich begeistert, als parteienübergreifend mit großem Konsens die guten Entscheidungen zum Hessentag und dem Neubau und der Revitalisierung zum Kurhaus getroffen wurden.

Ich bedaure, dass einige nun plötzlich das Kurparkprojekt schlecht reden und Zweifel gehegt werden.

Wir dürfen dieses Projekt doch nicht isoliert sehen, sondern müssen die Entwicklung unserer Stadt in der Gesamtheit der Metropolregion Frankfurt Rhein-Main betrachten. Und in dieser Region findet eine einmalige Entwicklung statt, von der auch unsere Stadt profitiert.

Ich fühle mich an die Diskussion der Büchereibrücke im Zentrum von Bad Vilbel erinnert. Pessimismus wurde verbreitet, eine wunderbare Idee wurde plötzlich in Frage gestellt, sollte verhindert werden und trägt heute zu einer Belebung unserer Innenstadt bei, sorgt für ein Wohlgefühl bei unseren Bürgerinnen und Bürgern.

Eine Fläche am neuen Kurhaus mit einer Lärmschutzwand abzustellen ist ein baulicher Frevel. Ich halte es für durchaus gelungen, Lärm vom Kurpark, vom Kurhaus, von der Neue Mitte durch eine gelungene Bebauung mit einem Hotel fernzuhalten. Ein frequentiertes Hotel wird, anders als eine leblose Lärmschutzwand, den Kurpark und die Innenstadt beleben. Ich bin davon überzeugt, dass mit der beabsichtigten Bebauung auch die Innenstadt und unser Handel eine erhöhte Nachfrage erfahren kann, was der Entwicklung der gesamten Frankfurter Straße entgegen kommt und Vertreter des Gewerberings erfreuen wird.

Die Bebauung des Areals ist ein Mosaik in einer sich weiter entwickelnden Stadt und die Bürgerinnen und Bürger, die Gewerbetreibenden dieser Stadt haben das auch verdient.

Thomas M. Reimann Ortsvorsitzender FDP Bad Vilbel